

FONDS DER WOCHE

+++ *Newsticker* +++

Anecke geht zu JP Morgan

JP Morgan Asset Management baut den ETF-Bereich weiter aus. Philip Anecke wurde zum Head of ETF Distribution für Deutschland und Österreich ernannt. In dieser Funktion ist er für Vertrieb und Entwicklung des ETF-Geschäfts beider Länder verantwortlich. Anecke war zuvor bei Invesco Powershares (vormals Source) tätig, wo er das ETF-Geschäft auf- und ausbaute. Er begann seine Karriere bei der Credit Suisse, wo er im Private Banking und im Währungsstrading des Asset Managements tätig war.

Vontobel baut aus

Vontobel Asset Management stärkt sein Geschäft mit Banken und Vermögensverwaltern in Deutschland. Neu an Bord ist Dennis Bartsch. Er wird als Senior Relationship Manager vor allem auf den Fondsvertrieb fokussieren. Vor seinem Wechsel zu Vontobel war er bei der DeKaBank in Frankfurt als Vertriebsdirektor tätig. Er begann seine berufliche Laufbahn als Geschäftsstellenleiter bei der Nassauischen Sparkasse.

Natixis holt Römer

Natixis Investment Managers verstärkt seinen Europa-Vertrieb mit Sebastian Römer. Er verantwortet von Frankfurt aus die Betreuung von institutionellen Kunden und Wholesale-Vertriebspartnern in Zentral- und Osteuropa. Römer betreute zuvor sieben Jahre bei Pimco institutionelle Kunden.

Przewlocka zu Schroders

Schroders baut sein Multi-Asset-Solutions-Geschäft mit Ingmar Przewlocka aus. Er wird in Frankfurt Multi-Asset-Portfolios managen. Przewlocka war Mitgründer und Chief Investment Officer von Skalis Asset Management. Zuvor war er bei der MEAG für verschiedene Multi-Asset- und Anleihefonds verantwortlich.

Thomson geht zu Goldman

Goldman Sachs Asset Management will 2019 sein ETF-Geschäft in Europa starten. Daher kehrt Peter Thompson, Gründer von Source, zu Goldman zurück. Er wird Head of European ETF Business.

House zu AGI

Allianz Global Investors holt Richard House als neuen Anlagechef für Schwelienländeranleihen. Er war zuvor bei Standard Life Investments Head of Emerging Markets, Fixed Income. Er übernimmt den Posten von Greg Saichin, der die Allianz-Tochter nach fünf Jahren verlässt.



ECKHARD SAUREN GILT ALS DEUTSCHLANDS DACHFONDSPIONIER. SEIT 1999 HAT ER SICH DIESER FONDSGATTUNG VERSCHRIEBEN

Erfolgreicher Dauerläufer

Der **Sauren Global Stable Growth** ist einer der erfolgreichsten Multi-Asset-Fonds der vergangenen zehn Jahre. Sein Geheimnis sind alternative Anlagen

Fondsmanager

Eckhard Sauren gründete 1991 die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH und spezialisierte sich auf die unabhängige Analyse von Fondsmanagern und deren Produkten. Er gilt als Pionier der qualitativen Fonds(manager)analyse. Eckhard Sauren verantwortet als Fondsmanager auch die Dachfonds der Sauren-Gruppe und hat dafür schon eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten. 2018 wurde etwa der Sauren Global Stable Growth vom Finanzen Verlag als bester aktienlastiger Dachfonds der vergangenen zehn Jahre ausgezeichnet.

Anlagestrategie + Portfolio

Auch beim Sauren Global Stable Growth setzt Sauren auf seine seit knapp zwei Jahrzehnten erfolgreiche managerbezogene Anlagephilosophie. Bei dieser vermögensverwaltenden aktienlastigen Multi-Asset-Strategie setzt der Kölner auf einen Mix aus bewährten Aktienfonds plus einen guten Schuss Absolute-Return-Strategien. Gerade diese markt- und zinsunabhängigen Strategien hält er im derzeitigen Niedrigzinsumfeld für alternativlos. Denn der jahrelange Abwärtstrend bei den Zinsen sei nun vorbei, einfache Gewinne mit Bonds seien nicht mehr möglich, und nun falle auch ihre Pufferfunktion bei sinkenden Aktienkursen weg. „Jetzt zahlen sich die Fähigkeiten von Fondsmanagern aus, die nicht nur von fallenden Zinsen oder steigenden Aktienkursen profitieren können“, sagt Sauren. Er

setzt daher im Sauren Global Stable Growth auf einen 25- bis 35-prozentigen Anteil alternativer Strategien. „Aber auch hier muss man breit über Stile und Manager diversifizieren. Denn Absolute-Return-Strategien sind beileibe kein Selbstläufer, sondern haben auch immer mal wieder schwierige Marktphasen wie etwa 2016“, sagt er. Um auch solche Phasen möglichst gut zu überstehen, setzt Sauren in seinem seit zehn Jahren erfolgreichen Fonds auf rund 40 unterschiedliche Fondsmanager und -strategien.

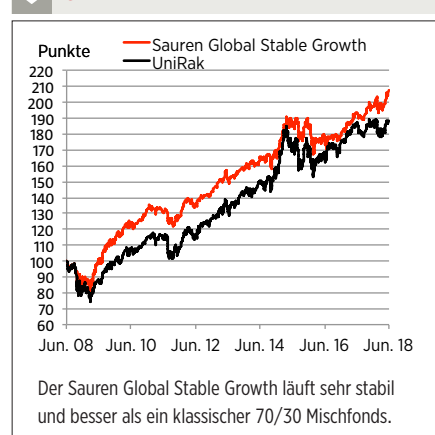
Rendite-/Risiko-Profil

In den vergangenen zehn Jahren erzielte Sauren mit dem Fonds pro Jahr knapp 7,5 Prozent Rendite – bei ähnlich hoher Volatilität. Er erwartet, dass die kommenden Jahre schwieriger werden. „Die vergangenen neun Jahre waren von geringer Volatilität geprägt und gute Aktienjahre. Anleger sollten gewarnt sein, dass dies nicht so weitergeht.“ Er geht davon aus, dass die typischen Rücksetzer von bis zu 30 Prozent auch wieder kommen werden. „Wir erwarten, dass der Global Stable Growth durch sein ausgeklügeltes Konzept dann deutlich weniger verliert.“

Fazit

Der Sauren Global Stable Growth dürfte sich in Zukunft besser als einfache Mischfondskonzepte schlagen. Das sieht man auch an der Entwicklung 2018 – knapp 4,7 Prozent hat er schon zugelegt. *jk*

CHART



DATEN

Kategorie	Dachfonds aktienlastig
KVG	IP Concept
Managerin	Eckhard Sauren
ISIN	LU 013 633 509 7
WKN	791 695
Auflegung	28.12.2001/neue Strategie ab 15.12.2007
Fondsvermögen	106,3 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	bis 5,0 %
Laufende Kosten p. a.	2,49 %
Erfolgsgebühr	nein
Börsenhandel	ja
Wertentwicklung seit 01.01.18	+4,7 %
Wertentwicklung 10 Jahre (per 14.06.18)	+107,6 %
Internet	www.sauren.de